



Bildquelle: © KI-generiert mit ChatGPT

VDI-Fachkonferenz

Fast Defence – Industrialisierung der Verteidigung

Die Top-Themen:

- **Defence Readiness – Status Quo der Verteidigungsfähigkeit**
- **Sicherheits- und Verteidigungsindustrie (SVI) – Anforderungen für Markteintritt und Beschaffung**
- **Mit Skalierung zum Markthochlauf**
- **Beispiele Defence-Expansion in Automotive und Maschinenbau**
- **DefTech als Enabler für Verteidigungsfähigkeit**
- **Future of European Defence**

+ optional buchbarer Spezialtag
Baulicher Schutz von kritischer
Infrastruktur (KRITIS)

+ parallele Veranstaltung
VDI-Konferenz
Bauen für die Bundeswehr

+ begleitende Fachausstellung

Du hörst Expert*innen folgender Unternehmen:

1stMOVER | Bird & Bird | BMVg | Bundeswehr | BDVS | BWI | Deutscher Bundestag | Deutz | HD Advanced Technologies | Kärcher Futuretech | KNDS | KRONGAARD | Quantum Systems | Royal United Services Institute | Salzgitter | TYTAN Technologies | Universität der Bundeswehr München | VAIVA | VDI Technologiezentrum | VDI Verlag | WIMCOM



1. Konferenztag

Mittwoch, 15. Juli 2026

09:15 Begrüßung und Eröffnung

Lena Jung und Nicolas Regiani, beide Team Lead Produktmanagement, VDI Wissensforum GmbH, Düsseldorf



Moderation: Prof. Dr.-Ing. Michael Marré, Professor für Fertigungstechnik, Fachhochschule Südwestfalen



Defence Readiness zwischen Anspruch und Wirklichkeit

09:30 Zwischen Anspruch und Wirklichkeit: die Verteidigungsfähigkeit Deutschlands und Europas in einer zunehmend unsicheren Weltordnung

- Die neue sicherheitspolitische Realität
- Der Status quo der Verteidigungsfähigkeit
- Der Handlungsdruck für Politik und Streitkräfte
- Die Schlüsselrolle von Industrie und Technologie

Thomas Röwekamp, CDU, MdB, Vorsitzender des Verteidigungsausschusses

10:00 Sicherheitspolitische Herausforderungen 2026 – wie die Industrie damit umgeht

- Anmerkungen zur geopolitischen Lage
- Aktuelle Bedrohungen
- Wie wir als Gesellschaft darauf reagieren
- Rolle der Industrie und deren Herausforderungen

Dr. Hans Christoph Atzpodien, Hauptgeschäftsführer, Bundesverband der Deutschen Sicherheits- und Verteidigungsindustrie e. V., Berlin



Was müssen wir bis 2029 können – und was nicht?

10:30 Strategy Talk

Moderation: **Lino Schneider-Bertenburg**, Cluster-Manager Defence.NRW, VDI Technologiezentrum GmbH, Düsseldorf
Teilnehmende: **Dr. Hans Christoph Atzpodien**, BDSV;
Thomas Röwekamp, MdB



11:15 Kaffeepause

11:45 Wege zur kriegstüchtigen Bundeswehr: der Beitrag von SDD und MOSA zur Vernetzung im Multi-Domain-Umfeld

- Software Defined Defence (SDD): schnelle Anpassung von Systemen in resilienten Informationsverbänden
- Multi Domain Operations (MDO): Anpassung und Einsatz von Software-Technologien für neue Plattformen und Bestandssysteme
- Modular Open Systems Approach (MOSA): Austausch von geschlossenen Systemen durch offene, modulare Architekturen

MinDirig Eckart Meyer-Höper, Stellvertreter des Abteilungsleiters Innovation und Cyber, Bundesministerium der Verteidigung, Bonn

Markteintritt in die SVI

12:15 Das Geschäft mit dem öffentlichen Auftraggeber Bundeswehr – Praxistipps für interessierte Unternehmen

- Branchenüberblick und Branchenpotenzial
- Wichtige Player
- Chancen & Risiken

Dr. Matthias Witt, Geschäftsführer, WIMCOM GmbH, Höhr-Grenzhausen

12:45 Wie gewinnt man öffentliche Ausschreibungen im Sicherheits- und Verteidigungsbereich?

- Besondere Anforderungen an die Informationssicherheit – Geheimschutz als Marktzugangsvoraussetzung
- Häufige Fehlerquellen – Analyse, Anforderungsmapping und Kooperationen
- Strategie im Verfahren – Bieterfragen, Verhandlungsführung und Angebotsgestaltung

Guido Bormann, Partner, Bird & Bird Deutschland, Düsseldorf

13:15 Mittagspause

Hochlauf der SVI

14:45 Skalierung im militärischen Fahrzeugbau – branchenübergreifende Kooperation als Lösungsweg

- Wendepunkt – ein Unternehmen im Hochlauf unter neuen Marktbedingungen
- Von Manufaktur zur Serienproduktion
- Branchenübergreifende Partnerschaften
- Realbeispiel Standort Görlitz

Patrick Berezanski, Vice President Transformation & Strategy, KNDS Deutschland Tracks GmbH, Remscheid

15:15 Der Weg zur Skalierung autonomer Systeme

- Strategische Positionierung HD Advanced Technologies
- Neue Geschäftsfelder auf Basis technologischer Kompetenzen aus dem Kerngeschäft
- Einblicke in autonome und defense Aktivitäten
- ONBERG Joint Venture
- Weitere Wachstumspotenziale

Michael Wellenzohn, CEO, HD Advanced Technologies GmbH, Walldorf

15:45 Kaffeepause

16:30 Industrielle Resilienz: traditionelle Dual Use-Unternehmen als Rückgrat der Zeitenwende

- Wie können wir unsere Mobilitäts- und Energielösungen in den Dienst der Landes- und Bündnisverteidigung stellen?
- Wie sichern wir Deutschlands Produktions- und Skalierungsfähigkeit für Sicherheit und Verteidigung?
- Wie bauen wir eine resiliente Zuliefererlandschaft?

Marco Herre, CEO Business Unit Defense, Deutz AG, Köln

17:00 Ausbau Defence Portfolio eines Stahlkonzerns – Verantwortung, Stärke und Sicherheit aus einer Hand

Thorsten Möllmann, Leitung Konzernkommunikation & Marke | Head of Taskforce Defence, Salzgitter AG, Salzgitter



Skalierung durch Synergien

17:30 Strategy Talk

Moderation: **Ken Fouhy**, Chefredakteur, VDI Verlag GmbH, Düsseldorf
Teilnehmende: **Patrick Berezanski**, KNDS; **Marco Herre**, Deutz; **Thorsten Möllmann**, Salzgitter; **Michael Wellenzohn**, HD Advanced Technologies

18:15 Ende des ersten Konferenztages



Get-together

Zum Ausklang des ersten Konferenztages lädt dich das VDI Wissensforum zu einem Get-together ein – ideal zum Netzwerken und Austausch mit anderen Teilnehmenden.

2. Konferenztag Mittwoch, 16. Juli 2026



Moderation: Prof. Dr.-Ing. Stefan Lier, Professor für Logistik, Fachhochschule Südwestfalen



Defence Readiness als gesamtgesellschaftliche Aufgabe



09:00 Der Operationsplan Deutschland (OPLAN DEU) als gesamtstaatliche und gesamtgesellschaftliche Aufgabe – Sachstand, Herausforderungen und Perspektiven

Generalleutnant André Bodemann, stellvertretender Befehlshaber des Operativen Führungskommandos der Bundeswehr



09:30 Von der Anforderung zur Leistung – Beschaffung der Bundeswehr im Zusammenspiel mit der BWI

- Wie sich die Anforderungen der Bundeswehr verändern – und was das für die Leistungserbringung und Beschaffung durch die BWI bedeutet
- Wie Beschaffung im Zusammenspiel von Bundeswehr und BWI konkret funktioniert
- Worauf es in der Praxis ankommt – besondere Anforderungen an Bieter in der öffentlichen Vergabe
- Im Gespräch bleiben: Beteiligungsmöglichkeiten und Anknüpfungspunkte für Interessenten

Katharina Bartetzky-Olbermann, Leiterin Public Procurement Law, BWI GmbH, Düsseldorf



10:00 Unbemannte Systeme: von der Unterstützung zur Kernfähigkeit

Martin Karkour, CRO, Quantum Systems GmbH, München



10:30 Kaffeepause

DefTech als Enabler für Verteidigungsfähigkeit



11:15 Resilienz durch industrielle Exzellenz: missionskritische Versorgungssysteme als Rückgrat moderner Verteidigungsarchitekturen

- Industrielle Basis für mobile Infrastruktur: skalierbare Versorgungskonzepte für die Durchhaltefähigkeit von Streitkräften
- Systemlösungen im Spannungsfeld: zivile Innovationsgeschwindigkeit vs. militärische Robustheit
- Einsatzlogistik: Optimierung von Feldlager-Komponenten für die schnelle Verlegung
- Zukunftsblick: Nachhaltigkeit und Autarkie zur Reduktion des logistischen Fußabdrucks

Markus Barner, Geschäftsführer, Kärcher Futuretech GmbH, Schwaikheim



11:45 Software-Driven Defence: Befähigung automatisierter und autonomer Plattformen

- Marktcharakteristika: Rücken- und Gegenwind
- "Software-Driven Defence Stack" im Überblick
- Beispielhafte Use-Cases
- Ausblick: Industrialisierung und Skalierung

Ole Harms, CEO, VAIVA GmbH, Gaimersheim



12:15 Defence Engineering – umsetzungstarker Kompetenzaufbau

- Trends und Schlüsselkompetenzen am Arbeitsmarkt
- Aktuelle Herausforderungen der Unternehmen
- Gezielte Handlungsmöglichkeiten für den Kompetenzaufbau
- Externe Expertise als Erfolgsfaktor – die Zukunft flexibler Zusammenarbeit

Andreas Brück, Geschäftsführer, Krongaard GmbH, Hamburg



12:45 Mittagspause



13:45 From Disruption to Cohesion: gemeinsame Stärke im europäischen Defence-Ökosystem

- StartUps als Innovationsbeschleuniger
- Synergien statt Konkurrenz
- Gemeinsames Ziel: europäische Resilienz
- Technologische Souveränität gemeinsam sichern
- Kooperation als Erfolgsfaktor

Kerry Hoppe, Governmental Affairs and Business Development Manager, TYTAN Technologies, München



14:15 Einsatzszenarien und Grenzen von KI-gestützten Defence-Anwendungen

- KI in militärischen Operationen: mehr als nur „Killer Robots“
- Verantwortung im Einsatz: wer trägt die Entscheidung bei KI-Nutzung?
- Regulatorische und strategische Implikationen: zwischen militärischer Notwendigkeit und rechtlichen Grenzen

Verena Jackson, Rechtsanwältin und Senior Researcher, Center for Intelligence and Security Studies, Universität der Bundeswehr München



Mit High-Tech und Manpower zur Verteidigungsfähigkeit?



14:45 Strategy Talk

Moderation: **Peter Hornik**, CEO & CO-Founder, 1st Mover Management Consulting GmbH, Düsseldorf
Teilnehmende: **Ole Harms**, Vaiva; **Kerry Hoppe**, Tytan Technologies; **Verena Jackson**, Universität der Bundeswehr München

Future of European Defence



15:30 Langfristige Entwicklungsszenarien und Handlungsoptionen für die europäische Verteidigungsindustrie

- Entwicklungen im Abnahmemarkt
- Fiskalische Grundlagen für die europäische Aufrüstung
- Handlungsoptionen für die Industrie

Dr. Linus Terhorst, Research Fellow, Defence Industries, Military Sciences, Royal United Services Institute, London



16:00 Ende der Veranstaltung

Baulicher Schutz von kritischer Infrastruktur (KRITIS)

10:00 bis 17:30 Uhr



Prof. Dr.-Ing. Alexander Stolz, Abteilungsleiter Sicherheit und Resilienz technischer Systeme, und **Dr. Malte von Ramin**, Abteilungsleiter Risikomanagement und Baulicher Schutz, beide Fraunhofer-Institut für Kurzzeitdynamik, Ernst-Mach-Institut (EMI), Freiburg

Zielsetzung

Die steigenden Anforderungen an den Schutz kritischer Infrastrukturen stellen Planende, Betreibende und Eigentümer*innen vor neue Herausforderungen – insbesondere durch das KRITIS-Dachgesetz, das seit März 2026 verbindliche Vorgaben für Risikoanalysen und physische Schutzmaßnahmen definiert.

Der VDI-Spezialtag vermittelt, wie du Gebäude und bauliche Infrastrukturen gegen außergewöhnliche Einwirkungen schützt und deren Resilienz stärkst: Du lernst, Gefährdungen systematisch zu analysieren, Schutzziele abzuleiten und wirksame bauliche Maßnahmen für Neubau und Bestand zu entwickeln. Dabei werden technische Grundlagen ebenso vermittelt wie deren Anwendung in ganzheitlichen Sicherheitskonzepten. Anhand praxisorientierter Methoden erfährst du, wie dynamische Einwirkungen wie Explosion, Impakt oder Beschuss bei der Planung berücksichtigt werden und wie bestehende Bauwerke bewertet und gezielt ertüchtigt werden können. Gleichzeitig erhältst du konkrete Hilfestellungen zur Umsetzung relevanter Normen und Richtlinien.

Du profitierst von der Expertise der erfahrenen Referenten aus Forschung und Beratung und gewinnst Sicherheit in der Anwendung aktueller Anforderungen.

Am Ende des Spezialtags weißt du, wie du bauliche Infrastrukturen normgerecht schützt, Risiken fundiert bewertest und nachhaltige Resilienzstrategien in der Praxis umsetzt.

Separat buchbar

Inhalte des Spezialtags

Regulatorische Rahmenbedingungen: Risiko, Resilienz, Schutzziele und Unsicherheiten

- Risiko- und Resilienzansatz zum baulichen Schutz
- Einbettung technischer Lösungen in ein Gesamtsicherheitskonzept
- Schutzziele und deren Definition
- Einschlägige Vorschriften und Normen: KRITIS-Dachgesetz, DIN EN und gängige Richtlinien für Bedrohungsszenarien

Von der Gefährdung zur Belastung: Belastungsphänomene und Ermittlung von Einwirkungen

- Physikalische Grundlagen dynamischer Belastungen: Explosion, Impakt und Beschuss
- Abgrenzung kurzzeitdynamischer Belastungen von quasi-statischen Regellastfällen
- Verhalten von Materialien im hochdynamischen Bereich
- Charakterisierung der Bauteilbelastung ausgehend vom ursächlichen Ereignis
- Versagensmodi und Bauteilbeanspruchung in Abhängigkeit von der Belastungsart

Bauwerke sicher und effizient bemessen: Methoden zur Bewertung des Ist- und zur Bemessung des Sollzustandes

- Grundlagen numerischer Simulationen
- Ingenieurmethoden für Bauteile
- Ansätze gegen den Gebäudekollaps
- Abgrenzung zu statischen Ansätzen

Ansätze zum Schutz von Gebäuden: Materialien und Konzepte im Neubau und Bestand

- Unterschiede von Bauarten unter kurzzeitdynamischer Belastung
- Verstärkungsmöglichkeiten im Bestand und Auswirkungen auf die Bestandsstatik
- Neubaukonzepte unter Berücksichtigung des kurzzeitdynamischen Lastfalls zusätzlich zu den Regellastfällen

Ausstellung & Sponsoring

Du möchtest Kontakt zu den hochkarätigen Teilnehmenden dieser VDI-Fachkonferenz aufnehmen und deine Produkte und Dienstleistungen einem Fachpublikum deines Marktes ohne Streuverluste präsentieren? Vor, während und nach der Veranstaltung bieten wir dir vielfältige Möglichkeiten, rund um das Konferenzgeschehen „Flagge zu zeigen“ und mit deinen potenziellen Kunden ins Gespräch zu kommen. Informationen zu Ausstellungsmöglichkeiten und zu individuellen Sponsoringangeboten erhältst du von:



Ansprechpartnerin

Sandra Schreiner
Ausstellung & Sponsoring
Telefon: +49 211 62 14-188
E-Mail: schreiner@vdi.de

Aussteller

- **Riser Systems Ltd**
(Stand 05.05.2026)



Weitere interessante Veranstaltungen

Seminar

Projektmanagement im Defence-Engineering
03. und 04. September 2026, München

Seminar

Maschinenbau für die Verteidigungsindustrie: Normen, Compliance & Zulieferkompetenz
09. und 10. September 2026, Online

VDI-Fachkonferenz

Autonome Systeme und Drohnen in der Verteidigung
29. und 30. September 2026, Köln

VDI-Fachkonferenz

Schutz und Resilienz Kritischer Infrastrukturen
29. und 30. September 2026, Köln

Seminar

Einführung in die Verteidigungswirtschaft
28. und 29. Oktober 2026, Hamburg

VDI-Fachkonferenz

MIL.BAU 2026 – Planung und Bau von militärisch nutzbarer Infrastruktur
08. und 09. Dezember 2026, Hamburg



Parallele Veranstaltung

VDI-Konferenz Bauen für die Bundeswehr

Das Konferenzticket ist auch für die Parallel-Konferenz gültig. Nutze die Gelegenheit und wechsle variabel zwischen den verschiedenen Vortragsreihen.

Die Top-Themen:

- Aktuelle und zukünftige Infrastrukturbedarfe der Bundeswehr
- Organisation und Akteure des militärischen Bundesbaus
- Rechtliches, Auftragsvergabe und Anforderungen an Auftragsnehmende
- Unterschiedliche Vertrags- und Abwicklungsmodelle bei militärischen Bauprojekten
- Projekte aus der Praxis und Vernetzungsmöglichkeiten

Leitung:

Dipl.-Ing. Holger Basten

Geschäftsführer, Landesbetrieb Liegenschafts- und Baubetreuung (LBB)

Prof. Dr. Frank Kumlehn

Professor, Helmut-Schmidt-Universität der Bundeswehr Hamburg

Höre Fachbeiträge von:

ALHO | Amt für Bauordnung und Hochbau Hamburg | Amt für Bundesbau RLP | bbp Architekten | BImA | BMVg | Bundeswehr | Drees & Sommer | Helmut-Schmidt-Universität Hamburg | Landesbaudirektion Bayern | Landesbetrieb Liegenschafts- und Baubetreuung RLP | PwC Legal | Universität der Bundeswehr München | Züblin

Weitere Details zur Veranstaltung siehe:

www.vdi-wissensforum.de/07K0058

VDI Wissensforum GmbH | VDI-Platz 1 | 40468 Düsseldorf | Deutschland

Du hast noch Fragen?
Kontaktiere uns einfach!

VDI Wissensforum GmbH
Kundenzentrum
Postfach 10 11 39
40002 Düsseldorf
Telefon: +49 211 6214-201
Telefax: +49 211 6214-154
E-Mail: wissensforum@vdi.de
www.vdi-wissensforum.de

**Spare 150 Euro bei
Buchung von Konferenz
und Spezialtag.**

Ich nehme wie folgt teil (zum Preis p. P. zzgl. MwSt.):

VDI-Konferenz Fast Defence	VDI Spezialtag Baulicher Schutz kritischer Infrastruktur	Kombipreis Konferenz + Spezialtag
<input type="checkbox"/> 15. und 16. Juli 2026 Düsseldorf (02K0026026)	<input type="checkbox"/> 14. Juli 2026 Düsseldorf (07ST048026)	<input type="checkbox"/> 14. bis 16. Juli 2026 Düsseldorf (02K0026026 + 07ST048026)
EUR 1.790,-	EUR 990,-	EUR 2.630,-

Ich bin VDI-Mitglied und erhalte **pro Veranstaltungstag EUR 50,- Rabatt** auf die Teilnahmegebühr: Mitgliedsnr.*

* Für den VDI-Mitglieder-Rabatt ist die Angabe der VDI-Mitgliedsnummer erforderlich.

Ich interessiere mich für **Ausstellungs- und Sponsoringmöglichkeiten**

Meine Kontaktdaten:

Nachname _____ Vorname _____

Titel _____ Funktion/Jobtitel _____ Abteilung/Tätigkeitsbereich _____

Firma/Institut _____

Straße/Postfach _____

PLZ, Ort, Land _____

Telefon _____ Mobil _____ E-Mail _____ Fax _____

Abweichende Rechnungsanschrift _____

Datum _____ Unterschrift _____

Teilnehmer mit einer Rechnungsanschrift außerhalb Deutschlands, Österreichs oder der Schweiz bitten wir, mit Kreditkarte zu zahlen. Bitte melden Sie sich über www.vdi-wissensforum.de an. Auf unserer Webseite werden Ihre Kreditkartendaten verschlüsselt übertragen, um die Sicherheit Ihrer Daten zu gewährleisten.

Die **allgemeinen Geschäftsbedingungen** der VDI Wissensforum GmbH findest du im Internet:
www.vdi-wissensforum.de/agb/

Veranstaltungsort

Hilton Düsseldorf, Georg-Glock-Str. 20, 40474 Düsseldorf, Tel. +49 211/4377-0,
E-Mail: info@hiltondusseldorf.com

Zimmerbuchung

Ein Zimmerkontingent zu Sonderkonditionen ist im Veranstaltungshotel gebucht. Zimmer sind unter dem Stichwort „VDI“ bis zum 15.06.2026 abrufbar. Wir empfehlen eine frühzeitige Buchung!

Weitere Hotels in der Nähe des Veranstaltungsortes findest du auch über unseren kostenlosen Service von HRS,
www.vdi-wissensforum.de/hrs



Leistungen: Im Leistungsumfang sind die Veranstaltungsunterlagen, Pausengetränke, das Mittagessen sowie die Abendveranstaltung enthalten. Im Leistungsumfang des Spezialtages sind die Pausengetränke und das Mittagessen enthalten. Die Veranstaltungsunterlagen des Spezialtages erhältst du vor Ort.

Exklusiv-Angebot: Als Teilnehmender dieser Veranstaltung bieten wir dir eine 3-monatige, kostenfreie VDI-Probenmitgliedschaft an (dieses Angebot gilt ausschließlich bei Neuaufnahme).

Datenschutz: Die VDI Wissensforum GmbH verwendet die von dir angegebene E-Mail-Adresse, um dich regelmäßig über ähnliche Veranstaltungen der VDI Wissensforum GmbH zu informieren. Wenn du zukünftig keine Informationen und Angebote mehr erhalten möchtest, kannst du der Verwendung deiner Daten zu diesem Zweck jederzeit widersprechen. Nutze dazu die E-Mail-Adresse wissensforum@vdi.de oder eine andere der oben angegebenen Kontaktmöglichkeiten.

Auf unsere allgemeinen Informationen zur Verwendung deiner Daten auf <https://www.vdi-wissensforum.de/datenschutz-print> weisen wir hin. Hiermit bestätige ich die AGBs der VDI Wissensforum GmbH sowie die Richtigkeit der oben angegebenen Daten zur Anmeldung.

Deine Kontaktdaten haben wir basierend auf Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO (berechtigtes Interesse) zu Werbezwecken erhoben. Unser berechtigtes Interesse liegt in der zielgerichteten Auswahl möglicher Interessenten für unsere Veranstaltungen. Mehr Informationen zur Quelle und der Verwendung Ihrer Daten findest du hier: www.wissensforum.de/adressquelle

Mit dem FSC® Warenzeichen werden Holzprodukte ausgezeichnet, die aus verantwortungsvoll bewirtschafteten Wäldern stammen, unabhängig zertifiziert nach den strengen Kriterien des Forest Stewardship Council® (FSC). Für den Druck sämtlicher Programme des VDI Wissensforums werden ausschließlich FSC-Papiere verwendet.

